DER LETZTE RITT

Würdiger Abschied auf zwei Rädern

Über den Tod und die eigene Bestattung mag keiner so gerne nachdenken. Achim Kuhnert nimmt allen Menschen denen er begegnet, die Scheu vor diesem Thema. Der Harley-Fahrer hatte vor vielen Jahren eine Idee für seine eigene „letzte Fahrt“ und hat daraus ein pietätvolles Business gemacht. Hier ist die Geschichte:

„Bikerinnen und Biker, die einen großen Teil ihres Lebens auf der Sitzbank verbracht haben, sowie Motorradliebhaber und Zweiradfans verdienen eine individuelle und vor allem “standesgemäße” letzte Fahrt. Natürlich auf zwei Rädern“, sagt Achim Kuhnert von FinalRide aus Dortmund.

Wie oft kann man in Todesanzeigen folgende Sätze lesen oder hat sie schon von Angehörigen verstorbener Freunde gehört:

„Sein halbes Leben lang widmete er jede freie Minute seinem Hobby, seiner größten Leidenschaft, seiner ewigen Liebe. Die originale 62er Duo-Glide war viel mehr für ihn als einfach nur Zeitvertreib, sie war sein Leben, seine Kumpels waren seine zweite Familie. Er ist seiner kurzen, aber schweren Krankheit erlegen. Es gab keine Heilung, keine Hoffnung mehr, keine Chance. Sein schweres Leiden ist vorbei, er ist erlöst.

Die Panhead steht staubig im Schuppen. Seine alte Vanson-Lederjacke liegt über dem Buddy-Seat. Sein Jethelm hängt noch am Lenker, so als wäre er gerade erst heimgekommen.
Und er wollte doch so gerne noch einmal die kühle Morgenluft in seinem grauen Bart spüren, den süßen Duft blühender Wälder atmen, die legendären Vibrationen seines geliebten Big Twin fühlen, dem betörenden Sound seines Fishtails lauschen, die unzähligen kleinen Insekten aus seinem sonnengebräunten Gesicht waschen und noch so vieles mehr...“

Bei diesen Worten kommen einem die Tränen und man denkt unweigerlich an den eigenen „Abgang“ aus dieser Welt. Inzwischen organisieren immer mehr Menschen ihre eigene Bestattung, einfach um zu wissen, dass alles geregelt ist. Achim setzt mit seinem FinalRide hohe Maßstäbe.

„Der würdige Abschied eines Verstorbenen steht an erster Stelle. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir einen exklusiven Motorradanhänger zur stilvollen Beförderung von Urnen entwickelt. Bei uns verschwindet die Urne mit der Asche eines verstorbenen Menschen nicht im Laderaum eines gewöhnlichen Pkw oder Bestattungswagens. Wir geleiten jede Urne mit dem Motorrad bis zur letzten Ruhestätte. Bei unserem “Funeral Glide” handelt es sich um einen exklusiv handgefertigten Motorrad-Anhänger mit einer speziellen Ausstattung zum stilvollen Transport von Urnen“, erzählt Achim.

Bestattungskultur ist für Finalride kein Relikt vergangener Zeiten. „Gerade in unserer von Individualisierung und Mobilität geprägten Gesellschaft, verstehen wir die Wahrung von Traditionen als hohes Gut. Gerne verbinden wir daher auch traditionelle Bestattungsrituale mit den individuellen Möglichkeiten unserer Zeit“, erklärt Achim.

Die letzte Ruhe

Der Anteil an Feuerbestattungen in Deutschland nimmt stetig zu. Dies hat neben den geringeren Kosten noch weitere Gründe. Für immer mehr Menschen spielt dabei auch die Vielzahl an individuellen Beisetzungsalternativen nach erfolgter Einäscherung eine wichtige Rolle. Alternative Bestattungsformen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Abseits der traditionellen Friedhöfe bieten sich zahlreiche interessante Möglichkeiten, wie Luft-, Wald-, Berg- oder Almwiesenbestattungen.

Der Fokus liegt daher auf einer würdevollen und standesgemäßen Begleitung der Urne bis zur letzten Ruhestätte. Die Durchführung beliebiger Rituale und Zeremonien ist dabei möglich. Jeder Mensch sollte seinem Lebensmotto auch auf dem letzten Weg treu bleiben dürfen. Insbesondere der persönliche Stil eines Menschen sollte auch beim Abschied deutlich erkennbar sein. Was liegt also näher, als zum Beispiel in einem FriedWald, unmittelbar an der geliebten “Hausstrecke” unter einem Baum und inmitten der Natur, die letzte Ruhestätte zu finden. Und der letzte Weg dorthin wird natürlich standesgemäß auf zwei Rädern abgespult.

Des Bikers Urne

FinalRide bietet zudem eine besondere Urne an. Die Original “Bikers Urne” ist ein Tribut an die Lebensphilosophie und den Lifestyle echter Biker. Von Bikern für Biker. „Born to be wild – Live to ride – R.I.P. in Bikers Urne“.

Die exklusive “Bikers Urne” ist eine Hommage an den Motorrad-Lebensstil und eine wahre Ruhestätte für einen echten Biker. Die “Bikers Urne” gibt den geliebten Hinterbliebenen die Möglichkeit zur würdevollen Erinnerung.

Jede “Bikers Urne” ist ein handgefertigtes und unverwechselbares Unikat von höchster Qualität und Beständigkeit. Die Basis bildet ein original Harley-Davidson Twin Cam Zylinder aus Aluguss. Deckel und Sockel bestehen aus handverlesenem Massivholz eines amerikanischen Nussbaums aus nachhaltigem Anbau. Die ungetrennten Hölzer sind fein geschliffen, geölt und poliert. Sonstige Komponenten sind Stehbolzen, Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl. Infos www.finalride.de oder 0231/20651450

Text: Regina S. Hartwig
Fotos: FinalRide